



## **Gemeinde Bettingen - Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission**

### **Traktandum 2: Budget für das Jahr 2026**

#### **Bericht und Antrag der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) der Gemeinde Bettingen zum Budget für das Jahr 2026 an die Gemeinde- versammlung vom 9. Dezember 2025**

##### **Auftrag und Ziel**

Gestützt auf §34 Abs.4 Bst. a) Gemeindeordnung (GO) prüft die GRPK als von der Gemeindeversammlung gewähltes Kontrollorgan die Anträge für die Stimmberechtigten. Sie erstattet den Stimmberechtigten schriftlich Bericht über ihre Feststellungen und stellt Antrag gemäss §2 Abs. 3 der Ordnung für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (OGRPK).

##### **Ausgangslage und Prüfgebiet**

Die GRPK prüfte das Budget 2026 und die einzelnen Positionen sowohl aus der Sicht der Rechnungsprüfung als auch aus Sicht der Geschäftsprüfung.

Für das Traktandum 2 «Budget für das Jahr 2026» behandelt dieser Bericht im Wesentlichen die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung. Für den Nachtragskredit zur Due Diligence St. Chrischona verweisen wir auf den GRPK-Bericht zu Traktandum 4 und für die einzelnen Kreditvorlagen auf die GRPK-Berichte zu den Traktanden 6 bis 9.

##### **Durchführung der Prüfung**

Die erste, provisorische Fassung des Budgets 2026 wurde den Mitgliedern der GRPK bereits anfangs September zur Verfügung gestellt. In der Folge wurden mehrere Aktualisierungen vorgenommen. Die Fertigstellung der definitiven Version zog sich dann aufgrund der neusten Erkenntnisse zum Thema Finanz- und Lastenausgleich mit dem Kanton BS bis Ende Oktober hin. Für die Prüfung der Details wurde der GRPK der Zugang zum Geschäftsführungssystem der Gemeinde, CMI, gewährt.

Die GRPK prüfte die einzelnen Positionen des Budgets 2026 einerseits hinsichtlich Begründetheit und Höhe, andererseits erfolgte deren Prüfung auf Zweckmässigkeit und Effektivität unter Einbezug der langfristigen Strategie des Gemeinderats. In der Folge erstellte die GRPK einen Fragenkatalog, der von der Finanzverwalterin (Manja Gautschi) und von der für das Ressort Finanzen zuständigen GR (Dunja Leifels) beantwortet wurde.

Am 28. Oktober traf sich die GRPK dann zu einer ausführlichen Besprechung mit dem GR und der Finanzverwalterin, um noch letzte offene Themen zu besprechen. Dabei ging es vor allem auch um die massiven Kostensteigerungen im Bereich der Gesundheitskosten und der Kosten für soziale Sicherheit. Ausserdem wurde uns detailliert Einblick gewährt in den Stand der Diskussionen mit dem Kanton bezüglich des Finanz- und Lastenausgleichs für die letzten Jahre. Die GRPK wollte verstehen, welches die rechtlichen Grundlagen sind für diese Schwerpunktthemen und ob die Herleitung der Mehrkosten korrekt erfolgt ist, bzw. ob die Zahlen plausibilisiert werden konnten.

### **Feststellungen zum Ablauf der Prüfung**

Die GRPK stellt mit Freude fest, dass sich die Abläufe in der Zusammenarbeit mit Verwaltung und GR sowie das gegenseitige Rollenverständnis weiter gefestigt haben. Die Arbeitsmittel wurden frühzeitig in einer hohen Qualität zur Verfügung gestellt und der Terminplan weitgehend eingehalten. Einzig das Thema Finanz- und Lastenausgleich mit dem Kanton führte zu temporären Verzögerungen. Rückmeldungen für weitere Auskünfte erfolgten speditiv und ebenfalls in guter Qualität. Die gemeinsame Sitzung vom 28. Oktober verlief konstruktiv und war seitens GR und Finanzverwalterin sehr transparent.

### **Feststellung zum Ergebnis der Erfolgs- und Investitionsrechnung**

Der budgetierte Aufwand in der **Erfolgsrechnung** liegt mit **CHF 17'267'515** nahe beim Aufwand des Budgets 2025. Demgegenüber sinkt der budgetierte Ertrag mit **CHF 15'522'501** gegenüber dem Vorjahresbudget um ca. CHF 4 Mio. Dies begründet sich im Wesentlichen mit deutlich tiefer geschätzten Steuererträgen (zentrale Erkenntnis aus den Diskussionen zum Finanz- und Lastenausgleich mit dem Kanton). Die Korrektur der Schätzung basiert auf den nun vorliegenden finalen Zahlen des Jahres 2022. Die Erfolgsrechnung des Budgets 2026 schliesst dementsprechend mit einem Verlust von **CHF 1'745'014** ab.

Die **Investitionsrechnung** weist Nettoinvestitionen in Höhe von **CHF 5'255'000** aus. Dies entspricht nahezu den Nettoinvestitionen des Vorjahresbudgets.

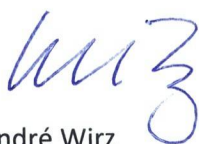
### **Antrag**

Nach Prüfung des Budgets 2026 (Jahresrechnung und Investitionsrechnung) kommt die GRPK zum Schluss, dass das Budget 2026 den gesetzlichen Bestimmungen entspricht.

**Die GRPK empfiehlt der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 zu genehmigen.**

Bettingen, 4. November 2025

Für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission



André Wirz  
Präsident



Dr. Anne-Florence Bock  
Vizepräsidentin